

Thyssen-Krupp droht Beute zu werden

Frankfurt am Main/Düsseldorf. Der Aktienkurs der Industrie- und Rüstungskonzerns Thyssen-Krupp kennt seit Monaten nur eine Richtung: nach unten. Was die Anteilseigner ärgert, löst am Markt Spekulationen über eine womöglich drohende Übernahme aus. Je niedriger der Börsenkurs, desto größer seien die Chancen dafür, sagten zwei mit der Angelegenheit vertraute Personen gegenüber der Nachrichtenagentur *Reuters*.

Die schwache Entwicklung der Aktie des im Leitindex Dax gelisteten Papiers könnte die Konzernpläne für eine Aufspaltung des aus zwei früheren Konkurrenten gebildeten Unternehmens aus dem Ruhrgebiet scheitern lassen. Am Freitag war der Aktienkurs zeitweise um mehr als zwölf Prozent auf 16,70 Euro abgerutscht – das war der höchste Tagesverlust seit Juni 2016. Seit Jahresbeginn hat sich der Börsenwert der Thyssen-Krupp AG um mehr als 20 Prozent verringert. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/343355.thyssen-krupp-droht-beute-zu-werden.html>